TECHNISCHE DATEN

Größe: 94 mm x 154 mm x 135 mm, Gewicht 1,7 kg (ohne Kammer), 2,0 kg (mit eingesetzter wassergefüllter Kammer). Elektrische Klassifizierung: KLASSE 1, TYP BF, IPX1

Elektrische Daten

Versorgungsfrequenz: 50 oder 60 Hz, Spannung: 230 V~, Stromstärke: max. 0,8 A bei 230 V~

Heizplatte: 150 W. Heizdraht: 22 V~, 1,36 A, 30 W, 50 oder 60 Hz

Heizplatten-Übertemperaturschutz 93 ± 6 °C

Leistung (bei 23 °C Umgebungstemperatur)

	Einstellung	Dauerflowbereich (l/min)	Patientennahe Temperatur (°C)
Modus mit Schlauchheizung - RT308	Niedrig	5 bis 60	26 bis 29
	Mittel	5 bis 60	30 bis 33
	Hoch	5 bis 30	33 bis 36
Modus ohne Schlauchheizung - RT307	Niedrig	5 bis 60	23 bis 25
	Mittel	5 bis 40	25 bis 27
	Hoch	5 bis 30	28 bis 32

VORSICHT: MR810 führt keine bei Körperkerntemperatur vollgesättigten Gase zu.
Empfohlene Betriebumgebungstemperatur: 18 bis 28 °C.
Feuchtigkeitsleistung: > 10 mg/l, 5 l/min < Flow < 60 l/min.
NICHT für Flow < 5 l/min verwenden.
Aufwärmzeit: < 60 Minuten.

Symbolerklärungen

Typ BF

ACHTUNG Lesen Sie bitte die beiliegenden Unterlagen

Wechsel-strom

IPX 1
Tropfwasser-geschützt

VORSICHT Heiße Oberflächen können 75 °C überschreiten

CE 0123
CE Zeichen 93/42/EEC Klasse IIb

WARNUNG:

- Bei Patienten mit verlegten Atemwegen, ist bei der Zufuhr von gesättigten Gasen, die nicht mit Kerntemperatur zugeführt werden, besondere Vorsicht geboten.
- Die Verwendung von Schlauchsystemen, Kammern oder sonstigem Zubehör, das NICHT von Fisher & Paykel Healthcare genehmigt ist, kann die Leistung und die Sicherheit beeinträchtigen.
- Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung für jedes Zubehörteil.
- Stellen Sie eine ordnungsgemäße Erdung des Geräts sicher, indem Sie es an eine korrekt geerdete Steckdose anschließen.
- Stellen Sie stets sicher, dass der Atemgasbefeuchter niedriger als die Position der Atemwege des Patienten aufgestellt wird.
- Achten Sie darauf, dass der Atemgasbefeuchter sicher montiert ist.
- Der Betrieb von Hochfrequenzchirurgiegeräten oder Kurz- bzw. Mikrowellengeräten in der Nähe des Atemgas-befeuchters kann dessen Funktion beeinträchtigen. In diesem Fall sollte der Atemgasbefeuchter aus der Reichweite dieser Geräte entfernt werden.
- Untersuchen Sie die Ausrüstung vor dem Betrieb auf sichtbare Beschädigungen.
- Die heißen Flächen können 75 °C überschreiten.

REINIGUNG

Bei Bedarf können die Befeuchterbasis und der Heizdrahtadapter mit einem feuchten Tuch und einer milden, nicht scheuernden Reinigungslösung gereinigt werden. (Eine Liste geeigneter Reinigungsmittel finden Sie im Technischen Handbuch des MR810).

ROUTINEWARTUNG UND INSTANDHALTUNG

Lassen Sie das Gerät von qualifiziertem Wartungspersonal instandhalten und warten. Eine vollständige technische Erläuterung, einschließlich jährlicher Wartungs- und Instandhaltungsdaten, finden Sie im Technischen Handbuch, das von Ihrem Fachhändler oder direkt von Fisher & Paykel Healthcare bezogen werden kann (REF 185042601).

de

Patent angemeldet

810 ATEMGASBEFEUCHTER

Der MR810 Atemgasbefeuchter erwärmt und befeuchtet Gase für Patienten, die nicht-invasiv bzw. mit einem Dauerflow behandelt werden.

BEDIENUNGSANLEITUNG BITTE AUFBEWAHREN

REF 185042793 Rev A

Fisher & Paykel HEALTHCARE

INTERNATIONAL P O Box 14 348, Panmure, Auckland 1134, New Zealand Tel:+64 9 574 0100 Fax:+64 9 574 0158 Email: info@fphcare.com Web Site: www.fphcare.com
AUSTRIA Tel: 0800 29 31 23 Fax: 0800 29 31 22 **BENELUX** Tel: +31 78 644 0924 Fax: +31 78 644 0914 **FRANCE** Tel:+33 1 6446 5201 Fax:+33 1 6446 5221
GERMANY Tel: +49 7182 93777 0 Fax: +49 7182 93777 99 **IRISH REPUBLIC** Tel: 1800 409 011 **ITALY** Tel:+39 06 7839 2939 Fax:+39 06 7814 7709
SPAIN Tel:+34 902 013 346 Fax:+34 902 013 379 **UK** (EU Authorised Representative) Tel:+44 1628 626 136 Fax:+44 1628 626 146 **Nthn Ireland** Tel: 0800 132 189

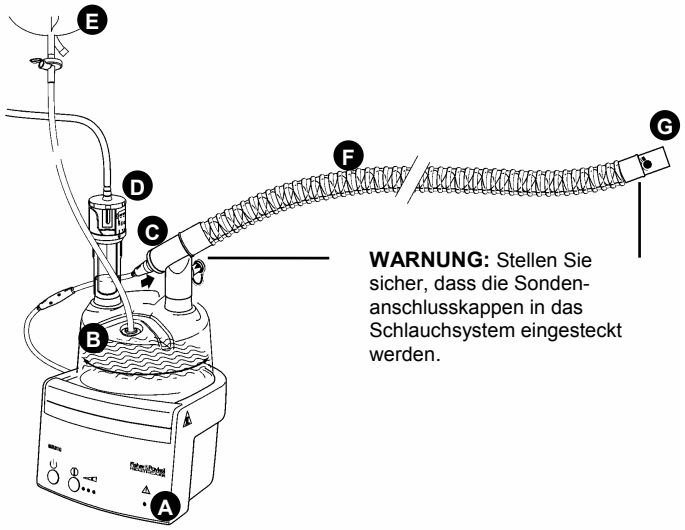
BITTE LESEN SIE VOR DEM AUFSTELLEN DES MR810 DIE WARNUNGEN DER BEDIENUNGSANLEITUNG

AUFSTELLEN

1. Schieben Sie die Befeuchterkammer (**B**) auf die Befeuchterbasis (**A**) und schließen Sie das Schlauchsystem (**F**) an (weitere Details entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitungen für die Befeuchterkammer und das Schlauchsystem). Hängen Sie den Wasserbeutel am Ständer auf (**E**).
2. Schließen Sie den Sauerstoffschlauch am O_2-Flowmeter (nicht in den RT308 / RT307 Kits inbegriffen) und am Luftzufuhrstück an (**D**). Schließen Sie ihn anschließend an die Patientenschnittstelle an (**G**).

3a. MODUS MIT SCHLAUCHHEIZUNG RT308 BEATMUNGSSCHLAUCHSYSTEM

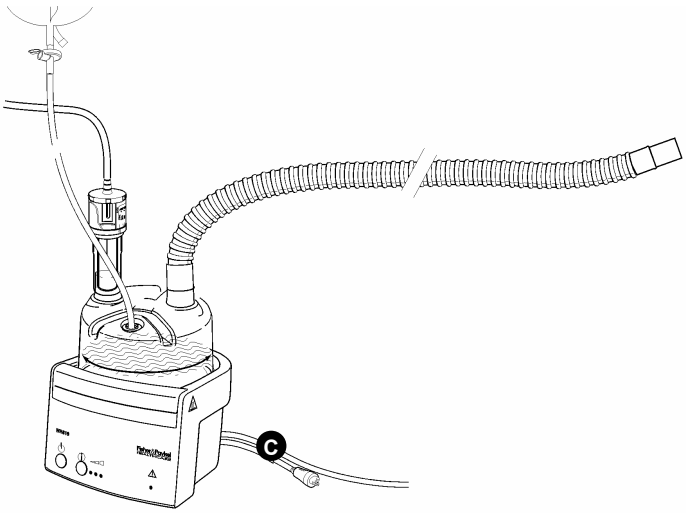
Stecken Sie den Schlauchheizungsadapter in das Schlauchsystem ein (**C**). Siehe „Schlauchheizung-Modusanzeige“.
Hinweis: Entfernen Sie die Spiralen aus den mit Spiralen versehenen Kammern



WARNUNG: Stellen Sie sicher, dass die Sondenanschlusskappen in das Schlauchsystem eingesteckt werden.

3b. MODUS OHNE SCHLAUCHHEIZUNG RT307 BEATMUNGSSCHLAUCHSYSTEM

Befestigen Sie den Heizdrahtadapter am Stromkabel (**C**).



4. Das Befeuchtersystem ist jetzt aufgestellt und betriebsbereit. Ein maximales Feuchtigkeitsniveau erhalten Sie mit der höchsten Einstellung.

Wenn Sie Informationen zu weiteren Anwendungen wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fisher & Paykel Healthcare Mitarbeiter.

BETRIEB

Ein-/Austaste
Mit dieser Taste wird der Atemgasbefeuchter ein- bzw. ausgeschaltet (stand-by). **Hinweis:** Standardeinstellung beim Einschalten des MR810 ist HOCH.

Temperatur- und Feuchtigkeitstaster & Anzeige
Mit dieser Taste können Sie die Atemgasbefeuchter -einstellung auswählen (niedrig, mittel und hoch).

Temperatur- und Feuchtigkeitseinstellungen

Niedrig

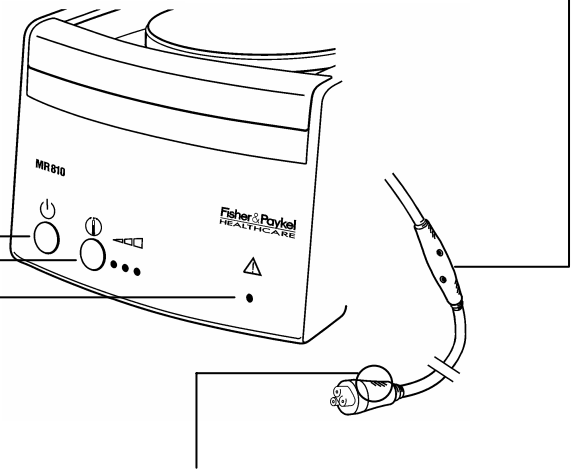
Mittel

Hoch

Hinweis: Ein maximales Feuchtigkeitsniveau erhalten Sie mit der höchsten Einstellung.

Siehe Handbuchanzeige Atemgasbefeuchter fehlerhaft
Wenn die rote Lampe aufleuchtet, sollte der Atemgasbefeuchter sowie sämtliches Zubehör umgehend entfernt und in Reparatur gegeben werden.

Umgebungstemperatursensor
Überwacht die Lufttemperatur und passt die Heizleistung entsprechend an, um die Kondensatbildung im Schlauchsystem zu minimieren. Halten Sie den Sensor von Zugluft und Hitze fern.



Schlauchheizung-Modusanzeige
Die grüne Lampe zeigt an, dass der Schlauchheizungsadaper korrekt an die Schlauchheizung angeschlossen ist.

Leuchtet die grüne Lampe nicht, während der Schlauchheizungsadapter an dem Schlauchsystem angeschlossen ist, deutet dies auf einen möglichen Fehler der Schlauchheizung oder der Heizbasis hin.

Wird keine Schlauchheizung angeschlossen, so wird der „Unbeheizt“-Modus aktiviert.